



Informationen zur Datenschutz – Grundverordnung (DSGVO) Erhebung von Daten bei der betroffenen Person, Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Die Landeshauptstadt München misst dem Schutz der Privatsphäre eine sehr hohe Bedeutung zu. Zur Information über Art, Umfang und Zweck der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten im Rahmen Ihrer Antragstellung bei der Landeshauptstadt München, Kreisverwaltungsreferat, Hauptabteilung I, Sicherheit und Ordnung, Prävention, beachten Sie bitte die nachstehenden Informationen zum Datenschutz.

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Beantragung einer Erlaubnis für eine öffentliche Vergnügungsveranstaltung auf dem Gebiet der Landeshauptstadt München, die auf öffentlichem Verkehrsgrund stattfinden soll und entsprechend den Regelungen der Straßenverkehrs-Ordnung unterliegt.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die Landeshauptstadt München, Kreisverwaltungsreferat, Hauptabteilung I, Sicherheit und Ordnung, Prävention, Ruppertstraße 19, 80466 München, Tel. 089 / 233 / 45030
E-Mail: vvb.kvr@muenchen.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landeshauptstadt München
Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Burgstr. 4
80331 München
Telefon: 089 / 233 / 00 oder 115
E-Mail: datenschutz@muenchen.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz lit. e) DSGVO in Verbindung mit § 29 Abs. 2 der Straßenverkehrs-Ordnung verarbeitet. Ihre Daten werden erhoben, um das Erlaubnisverfahren durchführen zu können.

Die Datenerhebung und -verarbeitung erfolgt für folgende Zwecke:

- Beurteilung der sicherheitsrechtlichen Zuverlässigkeit des Antragstellers / der Antragstellerin
- Beurteilung, ob öffentlich-rechtliche Vorschriften der Durchführung der angezeigten Veranstaltung entgegenstehen
- Abstimmung mit den betroffenen Sicherheitsbehörden bezgl. der Genehmigungsfähigkeit der angezeigten Veranstaltung

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

Innerhalb der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt München:

- Kreisverwaltungsreferat (Branddirektion, Bezirksinspektionen, Veterinärwesen, Allgemeine Gefahrenabwehr, Gewerbe- und Verbraucherschutz)
- Mobilitätsreferat
- Referat für Stadtplanung und Bauordnung (Lokalbaukommission, Denkmalschutz)
- Baureferat (Hoch-, Tief-, Garten- und Ingenieurbau, Münchner Stadtentwässerung)
- Direktorium (Fachstelle für Demokratie, Presse- und Informationsamt, Stadt-Information, Abteilung für Bezirksausschussangelegenheiten)
- Referat für Klima und Umwelt (Immissionsschutz, Untere Naturschutzbehörde)
- Gesundheitsreferat (Trinkwasserhygiene)
- Kommunalreferat (Grundstückswesen, Liegenschaften, Markthallen München, Abfallwirtschaftsbetrieb)
- Kulturreferat (Förderung von Kunst und Kultur)
- Referat für Bildung und Sport (Pflege und Förderung des Sports)
- Sozialreferat (Stadtjugendamt)

Außerhalb der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt München:

- Polizeipräsidium München, Polizeiinspektionen, Bundespolizei
- Bayerisches Landesamt für Verfassungsschutz
- Bundesamt für Verfassungsschutz
- Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG)
- Stadtwerke München (SWM)
- Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen
- Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der Landeshauptstadt München so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Bearbeitung und Dokumentation Ihres Antrages erforderlich ist. Die Aufbewahrungsdauer beträgt grundsätzlich 10 Jahre.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung

- einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.